

Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von transnationalen Forschungsprojekten zum Thema Standardisierte Erfassung, Monitoring und/oder Biomarker im Rahmen der gemeinsamen Programminitiative JPI HDHL

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3356.html>

Stichtag: 31.03.2021 | Programmausschreibungen

Richtlinie zur Förderung von transnationalen Forschungsprojekten zum Thema Standardisierte Erfassung, Monitoring und/oder Biomarker zur Untersuchung der Nahrungsaufnahme, der körperlichen Aktivität und der Gesundheit im Rahmen der gemeinsamen Programminitiative "Eine gesunde Ernährung für ein gesundes Leben" (JPI HDHL) vom 21. Januar 2021 (Bundesanzeiger vom 02.02.2021)

Das übergeordnete Ziel der gemeinsamen Programminitiative "Eine gesunde Ernährung für ein gesundes Leben" (Joint Programming Initiative a Healthy Diet for a Healthy Life - JPI HDHL) ist es, durch länderübergreifende Zusammenarbeit und Koordination von Forschungsaktivitäten den Zusammenhang von Ernährung, Lebensstil und Gesundheit besser zu verstehen. Die vorliegende Bekanntmachung ist die fünfte gemeinsame Förderaktivität im Rahmen des ERA-Netz Cofund „HDHL-INTIMIC“ (HDHL-INTesTInal MICrobiomics). Sie verfolgt den Zweck, exzellente transnationale Forschungskonsortien zu fördern, die verbesserte Methoden und Instrumente zur Erfassung und Bewertung von Ernährung und körperlicher Aktivität entwickeln.

Es sollte mindestens eines der folgenden Forschungsthemen adressiert werden:

01. Entwicklung verbesserter Methoden zur Erfassung des Ernährungsverhaltens mit Hilfe neuer Technologien
02. Weiterentwicklung existierender/identifizierter Biomarker der Nahrungsaufnahme
03. Identifizierung von Biomarkern für körperliche Aktivität
04. Entwicklung von Ansätzen für die wissenschaftliche Anwendung kommerziell verfügbarer, gerätegestützter Methoden zur objektiven Bewertung der körperlichen Aktivität, Entwicklung von Ansätzen zur Handhabung, Aggregation und Analyse solcher Daten für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen
05. Entwicklung integrativer Instrumente zur Erfassung von Ernährungsverhalten und körperliche Aktivität

Für die vorliegende Fördermaßnahme haben sich die Förderorganisationen folgender Länder zusammengeschlossen:

- Belgien: Research Foundation – Flanders (FWO); The Fund for Scientific Research – FNRS (F.R.S. – FNRS);
- Deutschland: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL);
- Frankreich: French National Research Agency (ANR);
- Irland: Health Research Board (HRB);
- Lettland, Ministry of Education and Science (IZM);
- Österreich: Federal Ministry of Education, Science and Research;
- Spanien: Carlos III Health Institute (ISCIII);
- Tschechische Republik: Ministry of Education, Youth and Sports (MSMT).

Die Fördermaßnahme wird zeitgleich durch die Förderorganisationen im jeweiligen Land veröffentlicht und zentral durch ein gemeinsames Sekretariat, das bei der Flanders Research Institute for Agriculture, Fisheries and Food (ILVO) angesiedelt ist, koordiniert. Für die eigentliche Umsetzung der nationalen Teilvorhaben in einem Verbund gelten die jeweiligen nationalen Richtlinien.

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF den DLR Projektträger, Bereich Gesundheit, beauftragt. Das Förderverfahren ist dreistufig angelegt. Zuerst wird ein zweistufiges internationales Begutachtungsverfahren durchgeführt. Die deutschen Projektpartner der ausgewählten transnationalen Konsortien werden dann in einer dritten Stufe zum Einreichen förmlicher Förderanträge aufgefordert. In der ersten Verfahrensstufe sind dem gemeinsamen Sekretariat bis spätestens 31. März 2021 zunächst Projektskizzen vorzulegen.

Quelle: BMBF - Bekanntmachungen

Redaktion: 05.02.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Belgien, Frankreich, Irland, Lettland, Österreich, Spanien, Tschechische Republik, EU

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen